

Pressemitteilung

- Renntag am Pfingstsonntag mit neuem Spitzen-Rennen ·
- „Ladies Day“ mit schnellen Renn-Stuten und eleganten Damen ·
- Jockey- und Trainer-Legende Peter Schiergen in Berlin ·
- Hochklassiges Rennen für Araber-Pferde ·

Am **Pfingstsonntag** hat Hoppegarten zum ersten Mal seit Jahren neben dem Preis der Deutschen Einheit ein **Spitzenrennen der Europa-Gruppe II** im Programm - das mit **65.000 Euro dotierte DIANA-TRIAL** (6. Rennen, Start 16:55 Uhr) über 2000m für die besten dreijährigen Stuten. Die **Elite der Besitzer, Trainer und Jockeys** wird an diesem Tag in Hoppegarten sein. **Schirmherrin** ist die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, **Frau Professor Dr. Johanna Wanka**. Der Renntag steht unter dem **Motto „Ladies Day“**. Erstklassige Rennstuten werden vor einer großen Kulisse ihr Bestes geben, und die Berliner und Brandenburger Damen und prominente Gäste aus Politik, Wirtschaft und Kultur werden diesem Tag einen tollen Rahmen geben.

Alle Besucherinnen dürfen die Eleganz ihrer schicksten Hüte zeigen. Eine erfahrene Jury wird während des Renntages ihre Hutlieblinge ausspähen. Nach dem letzten Rennen gegen 18:45 Uhr werden die **Damen mit den fünfzehn schönsten Hüten prämiert** und die Siegerinnen mit attraktiven Preisen belohnt. Die ersten 500 Damen, die auf der Rennbahn ankommen, erhalten einen Gutschein für ein **kostenloses Glas Sekt**, um nach der Prämierung auf die Siegerinnen anzustoßen und den Renntag unter den alten Bäumen zu den Klängen des Rennbahnorchesters ausklingen zu lassen.

Eigentümer Gerhard Schöningh: „Wir erwarten zu unserem traditionellen Pfingst-Termin eine große Resonanz. Erstmals seit 2005 haben wir neben dem Preis der Deutschen Einheit ein weiteres Spitzenereignis im Programm. **Das DIANA-TRIAL hat eine Top-Besetzung gefunden.**“

Besonderer **Gast der Pressekonferenz im Hotel de Rome** war der **mehrmalige Championtrainer Peter Schiergen**. Schiergen ist eine **Ausnahmeerscheinung** des Galopprennsports. Als hoch erfolgreicher Jockey setzte er mit 273 Siegen in der Saison 1995 einen Europarekord. Schiergen, der am legendären Deutsch-Deutschen Renntag 1990 in Hoppegarten mit drei Siegen der Mann des Tages war, **freute sich sichtlich über das große Medieninteresse an der Wiederbelebung Deutschlands größter und bester Rennbahn**: „Hoppegarten ist eine besonders anspruchsvolle und faire Bahn mit in Deutschland einzigartigen Trainingsbedingungen. Ich freue mich, dass ein so großes Rennen neu in Berlin stattfindet.“ Von den beiden Schiergen-Startern hat DUBAI, Tochter des Ausnahme-Deckhengstes Galileo, wohl die besseren Chancen. Besitzerin Margot Herbert lässt extra den englischen Spitzenjockey Martin Dwyer einfliegen. Schiergen: „Ich trainiere schon viele Jahre für Frau Herbert. Sie sagte mir kürzlich in Dubai, dass sie 85 Jahre alt ist. Der Rennbahnbesuch beim Start ihrer Pferde hält sie unglaublich jung. Natürlich ist sie am Pfingstsonntag in Hoppegarten.“

Favoritin des Diana Trials sollte die **beste Stute des Jahrgangs 2006 SWORN PRO**, u.a. Siegerin im Preis der Winterkönigin (Gr.III) in Baden - Baden, werden, die ihr Jahresdebüt in Hoppegarten gibt. Eine **Vorstellung der Starter finden Sie in der anliegenden Übersicht** über das Rennen.

Auch im Rahmenprogramm gibt es großen Sport. Das 4. Rennen mit der Wettchance des Tages ist ein **Handicap-Knüller mit 14 Startern und einer Garantieausschüttung von 15.000 Euro** in der Viererwette. Ein besonderer Höhepunkt ist der Prix Barour de Cardonne, ein mit 15.000 Euro **hoch dotiertes Rennen für arabische Vollblüter** über 2000 m, mit 10 Startern. Drei Hoppegartener Araber treffen auf sieben Gegner aus Holland, Polen und Belgien. Neben einem **Ausgleich I für die beste Klasse** über 2000 m wird in einem Handicap über 1200 m die in Deutschland einzigartige 1400-m-Sprintgerade neu in Betrieb genommen - nach Wiederherstellung der Sichtlinien von den Tribünen in die Gerade sind die besonders spannenden Rennverläufe wie zu den Glanzzeiten Hoppegartens voll einsehbar.

An diesem **Spitzenrenntag** kostet das beliebte **Familienticket 14 Euro**. Das allen Besuchern zugängliche **Wiener Café** auf der Rückseite der imposanten, denkmalgeschützten Haupttribüne präsentiert sich **frisch renoviert**. Geschäftsführer Andreas Neue: „Wir bieten mit Family-Entertainment, dem Nervenkitzel einer Wette und verschiedenen Bereichen vom Stehplatz mit einem volkstümlichen gastronomischen Angebot über unsere neu renovierten Logen bis zu unseren VIP Bereichen ein **für alle Bevölkerungsgruppen sehr attraktives Angebot**.“

Allgemeine Informationen:

1. Start:	14:00 Uhr, 9 Rennen, letzter Start: 18:30 Uhr
Araber-Rennen:	16:20 Uhr (5. Rennen)
Hauptrennen	
Diana-Trial:	16:55 Uhr (6. Rennen)

Eintrittspreise am Pfingstsonntag, dem 31. Mai 2009 (alle Karten incl. Programmheft)

Stehplatz:	10 € (ermäßigt 6 €)
Familienticket:	14 € (2 Erwachsene in Begleitung mindestens eines Kindes unter 14 Jahren)

Haupttribüne:

Tischplatz	25 €
Logenplatz	30 € und 35 € (Zielnähe) (4 Plätze pro Loge)

VIP / Hospitality – Anfragen

Florian Dreier 03342-389315, Blanca v. Hardenberg 03342-389316

Medien-Akkreditierungen:

Katharina Möbius 03342-389313

Weitere Informationen unter **www.hoppegarten.com**

Hoppegarten, den 29. Mai 2009

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Rennbahn Hoppegarten GmbH & Co. KG

Andreas Neue (Geschäftsführer) – Tel. 03342 - 389311, mail: an@hoppegarten.com

Katharina Möbius (Assistentin des Geschäftsführers) – Tel. 03342-389313, mail: km@hoppegarten.com



HOPPEGARTEN

RENNEN SEIT 1868

Diana-Trial „Europa - Gruppe II“, 2000 m, Startzeit: 16.55 Uhr, für dreijährige Stuten, Ehrenpreis von der Königlichen Porzellan-Manufaktur Berlin und 65.000 Euro (40.000, 15.000, 6.000, 4.000). Gewicht 58 kg.

Mit dem **Diana-Trial** wird zum ersten Mal seit 2005 ein Spitzenrennen der Europa-Gruppe II in Hoppegarten gelaufen. Dieses Rennen ist die wesentliche Vorprüfung für den Henkel Preis der Diana am 2. August 2009 in Düsseldorf (2200 m). Dieses Rennen ist als klassisches Zuchtrennen ausgeschrieben - alle Pferde tragen ein Gewicht von 58 kg, sodass unter exakt gleichen Bedingungen das beste Pferd ermittelt werden kann. Bis auf EXOTIC DREAM haben alle Stuten noch eine Nennung für den Preis der Diana. Auf der fairen, aber anspruchsvollen Hoppegartener Bahn wird das Stehvermögen der Stuten bereits gründlich getestet.

Mit neun Startern hat das Rennen eine Top-Besetzung. Fast alle führenden Ställe, Trainer und Reiter sind vertreten. SWORN PRO als bisher beste Stute des Jahrgangs gibt ihr Jahresdebüt. Auch DUBAI, NEAR GALANTE, NIGHT MAGIC und WILDFÄHRTE haben sich in besseren Rennen gut geschlagen. BOLIVIA und SOBERANIA haben beide beim einzigen Start gewonnen und dürften noch Steigerungspotential haben.

Der Generalausgleich (GA) gibt die offizielle Leistungseinschätzung des Pferdes an. Hier führt SWORN PRO mit 92,5 kg. Ein Kilogramm entspricht ungefähr einer Pferdelänge, sodass WILDFÄHRTE mit 90,5 kg zwei Längen schlechter eingeschätzt wird.

1. BOLIVIA v. Monsun - Be my Lady, GA: 76

Besitzer	Trainer	Reiter
Dr. Christoph Berglar	Waldemar Hickst	Andreas Suborics

Erfolgreich beim einzigen Start am 1. Mai in Mülheim/R. (2000m). Schlug Night of Magic mit 2 Längen, die vor 7 Tagen mit den Oaks d'Italia das wichtigste Stutenrennen Italiens gewann. Ihre Schwester Beiramar siegte im Nereide-Rennen (Listenklasse).

2. DUBAI v. Galileo - Dapprima, GA: 88,5

Besitzer	Trainer	Reiter
Margot Herbert	Peter Schiergen	M.J. Dwyer

Im August 2008 in Köln gegen Querari (Nase, 1400m) siegreich, danach 5. im Preis der Winterkönigin (Gr. III). Am 3.Mai im Düsseldorfer Henckel-Trial (Listenrennen) 3. zu Galana (3 Längen). Zwei ihrer Geschwister gewannen auf Gruppenebene.

3. EXOTIC DREAM v. Fantastic Light - Elouallee, GA: 71,5

Besitzer	Trainer	Reiter
PT. STABLE	Andreas Trybuhl	Terence Hellier

Bestritt zwei Rennen in diesem Jahr in Krefeld, gewann zuletzt über 2200m auf weichem Boden gegen Lavela (0,5 Längen). Ihre mütterliche Linie stammt aus Südamerika, die Großmutter siegte in Chile auf Gruppe I-Level.

4. MISS EUROPA v. Monsun - Miss Hoeny, GA: 78

Besitzer	Trainer	Reiter
-----------------	----------------	---------------

Gestüt Höny-Hof	Peter Schiergen	Andrasch Starke
-----------------	-----------------	-----------------

Zweimal auf Rang drei im Vorjahr (1400 und 1600m). In dieser Saison über 2200m in Krefeld (19.April) siegreich. Bezwang hochgehandelte Hengste (Toughness Danon, Egon, Elliot) überlegen (5 Längen) auf weichem Boden.

5. NEAR GALANTE v. Galileo - Night Year, GA: 88,5

Besitzer	Trainer	Reiter
-----------------	----------------	---------------

Gestüt Wittekindshof	Andreas Wöhler	Josef Bojko
----------------------	----------------	-------------

Siegerin im Oktober 2008 in Köln (1400m, 2 Längen vor Fabiana). Begann das neue Rennjahr in Düsseldorf am 3. Mai über 2100m im Henckel-Trial (Listenrennen) mit einem zweiten Platz hinter Galana (2,5 Längen). Der Bruder Near Honor war Derbyritter 2001.

6. NIGHT MAGIC v. Sholokhov - Night Woman, GA: 88,5

Besitzer	Trainer	Reiter
-----------------	----------------	---------------

Stall Salzburg	Wolfgang Figge	Karoly Kerekes
----------------	----------------	----------------

Doppelsiegerin 2008, u.a. im BBAG-Auktionsrennen in Baden Baden (1200m) gegen Gordiana (1 Länge). Beim Debüt 2009 in einer Frankfurter Derbyvorprüfung (2000m, Gr.III) auf Rang 3 zu Glad Panther (1,25 Längen).

7. SOBERIANA v. Monsun - Sasuela, GA: 77

Besitzer	Trainer	Reiter
-----------------	----------------	---------------

Gestüt Karlshof	Andreas Wöhler	Eduardo Pedroza
-----------------	----------------	-----------------

Ein Start - ein Sieg, auf weichem Boden am 19. April in Frankfurt/M. über 2000m gegen Majira (8 Längen). Ihre Mutter ist eine Halbschwester zu den Gruppe I-Siegern Samum, Schiaparelli und Salve Regina.

8. SWORN PRO v. Protektor - Sweet Tern, GA: 92,5

Besitzer	Trainer	Reiter
-----------------	----------------	---------------

Gestüt Wittekindshof	Mario Hofer	Andreas Helfenbein
----------------------	-------------	--------------------

Die höchsteingeschätzte Stute ihres Jahrgangs gibt ihr Debüt 2009. Gewann u.a. in Baden Baden den Preis der Winterkönigin (Gr.III) gegen Prema (0,5 Längen). Beide Siege über 1600m (Boden weich).

9. WILDFÄHRTE v. Mark of Esteem – Wurfspiel, GA: 90,5

Besitzer	Trainer	Reiter
-----------------	----------------	---------------

Gestüt Ravensberg	Torsten Mundry	André Best
-------------------	----------------	------------

Dreimal über 1600m platziert, u.a. 2 Längen hinter Sworn Pro im Preis der Winterkönigin (Gr.III). Setzte sich zuletzt Anfang Mai in Hannover auf abgetrocknetem Boden über 2000m gegen Wenchita (1,25 Längen) durch.